

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervoraussage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

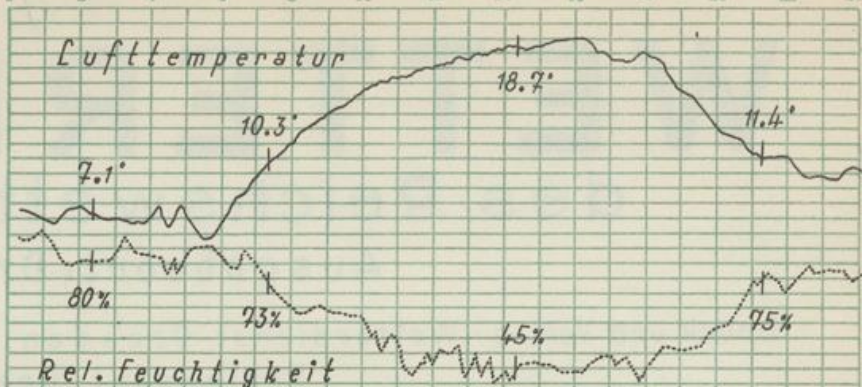
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 28. April 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtung	m/s	/10	Art
7 h	Still	-	2	Cl. Clst.
14 "	E	5	5	Gu. Cl.
21 "	E	1	7	Clst. Cl.
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Absol. Feuchteit
	Celsius	mm	%	mm
7 h	10.3	745.0	73	6.2
14 "	18.7	744.1	45	6.9
21 "	11.4	744.0	75	7.3
Tagesmittel	12.9			
Abweichung v. Normalwert	+2.3			



Sonnenscheindauer (13.2 Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (12.9 Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

		0.51	0.97	1.10		
Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):		18.4	77.4	13.4		
Potentialgefälle (Volt je Meter)	:	165	155	165	80	90
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	:	161	150	147	222	267
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.)	:	21-7h: 16.8	7-14h: 7.8	14-21h: 14.5		

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0-12 Still-Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre				
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Dresden 29.4.1936, 6 Uhr				
7 h	Riesa	100	E 2	wolkenlos	7	5	21	-	Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchteit %	Höhe m	Wind-Richtung
"	Dresden-Flughafen	230	WNW 1	wolkig	9	7	19	-	Boden	12.0	62	Boden	W 2
"	Leipzig-S. (Elbwerk)	113	NW 2	bedeckt	10	9	19	-	100	11.8	63	300	W 4
"	Zittau-Hirschfelde	222	Still 1	heiter	5	2	19	-	400	12.2	60	500	W 2
"	Zwickau-Flughafen	305	N 1	bedeckt	8	5	18	0.1	1900	1.6	77	700	SE 1
"	Chemnitz-Flughafen	356	W 1	bedeckt	8	4	19	-	2000	1.1	70	1000	N 1
"	Plauen (Stadt)	369	NNE 2	bedeckt	9	6	18	-	2400	1.2	49	1500	Still -
"	Annaberg	621	SSE 1	bedeckt	5	4	18	-	3400	-4.1	45	2000	Still -
"	Altenberg (Rampennest)	800	S 1	heiter	11	5	17	-	4200	-10.3	55		wolkig
8 h	Hamburg	19	NNW 3	bedeckt	7	6	14	0.2	4700	-12.6	51		Sicht: 2-4 km
"	Königsberg	29	NW 2	heiter	11	5	16	-	5200	-16.3	54		
"	Berlin	56	SW 1	halbbedeckt	13	9	21	-					
"	Karlsruhe	120	NNE 2	bedeckt	10	8	?	?					
"	Breslau	128	Still 1	wolkig	11	4	18	-					
"	Aachen	205	NNW 1	Nebel	5	4	10	0.1					
"	München	520	WSW 1	wolkig	9	6	18	0.0					
"	Brocken	1148	N 2	wolkig	6	5	10	-					
"	Fichtelberg	1213	E 3	halbbedeckt	8	6	11	-					
"	Schneekoppe	1610	NNW 4	halbbedeckt	4	3	8	-					
"	Zugspitze	2962	ESE 3	wolkig	-3	-4	-1	0.5					

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 28.4.36.

Tag	Sonne		Tageslänge		Mond		Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
	Aufgang	Untergang	Std.	Min.	Aufgang	Untergang				
28.4.36	4 43	19 13	14	30	10 50	1 24	28.4.36	+46	+74	+33
29.4.36	4 41	19 15	14	34	12 00	1 46	29.4.36	+47	+71	+36
30.4.36	4 39	19 16	14	37	13 9	2 4				

subpolare Warmluft

(P W), morgens

Übergang in kontinental-

subpolare Warmluft (c P W)

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

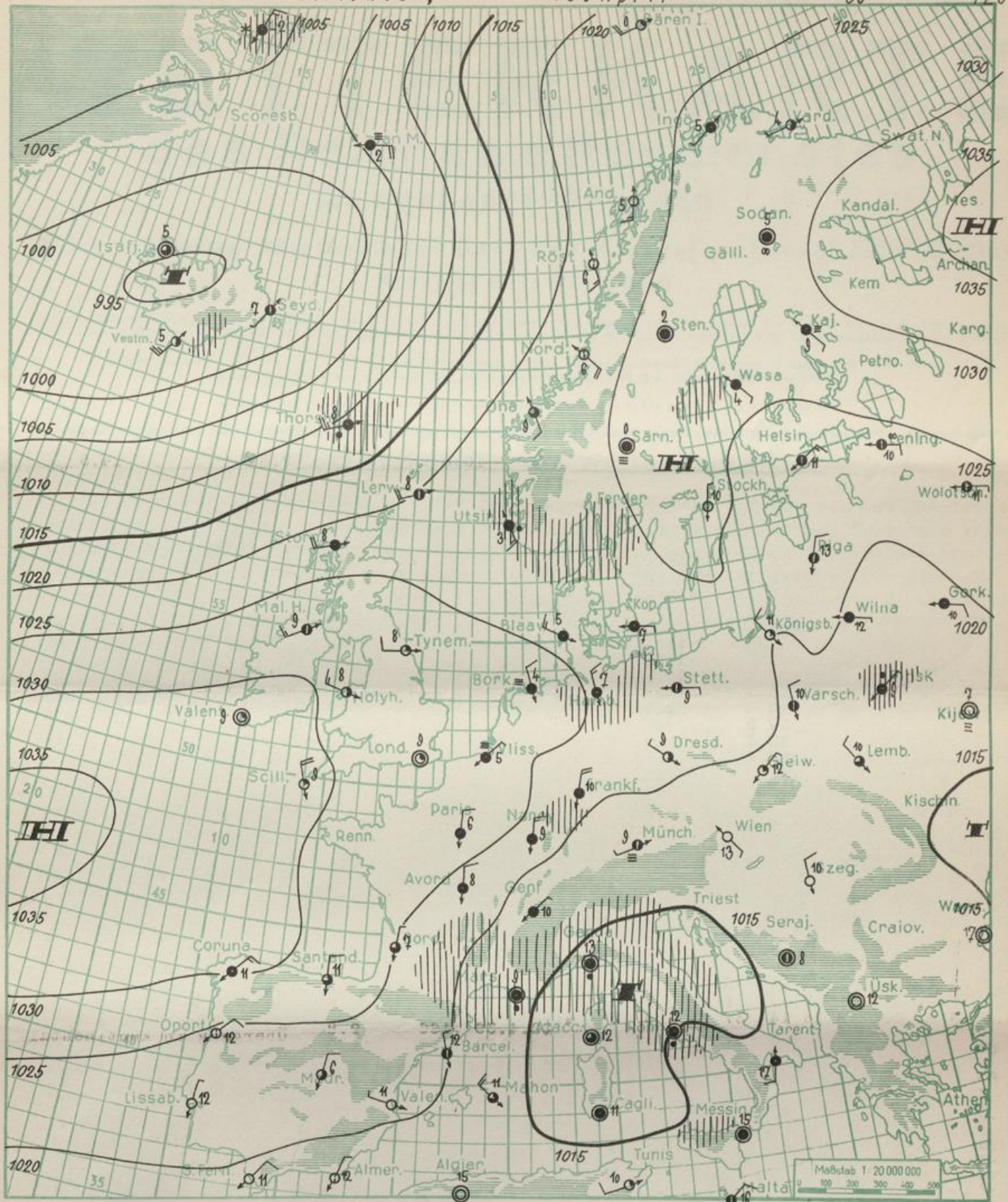
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	N 1	dunstig	9	7	16	-
"	Jena	155	Still	dunstig	10	9	20	-
"	Meiningen (Gymnasium)	298	N 4	dunstig	10	8	16	-
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	NNW 2	Nebel	6	6	13	-
"	Inselberg	916	NE 3	Nebel	5	4	8	-

Wetterlage: Nachdem gestern bereits der Westen Mitteldeutschlands, wenn auch nur für kurze Zeit, von der über Westeuropa liegenden kühlen Meeresluft überflutet worden war, ist am Mittwoch früh auch das übrige Sachsen bis zur Elbe von ihr erreicht worden. Nebel und ein plötzlicher Temperaturrückgang trat dabei fast überall auf. Die warme Südostströmung wird sich tagsüber in unserem Bezirk wohl wieder verstärken, doch dringt die Kaltluft jetzt energischer nach Osten vor. Im Kampfgebiet der kühlen Nord- und der warmen Südostströmung wird Sachsen am Donnerstag stärkere Bewölkung und auch Neigung zu leichtem Regen, meist in Form von Nebelnieseln aufweisen. Auch die Temperaturen werden weiterhin absinken.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 30. April 1936:

Schwache bis mäßige Winde aus nördlichen Richtungen; Frühnebel; vorwiegend stärker bewölkt; etwas kühler, aber noch mild.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- " 2 = leicht
- " 3 = schwach
- " 4 = mäßig
- " 5 = frisch
- " 6 = stark
- " 7 = steif
- " 8 = stürmisch
- " 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

